

Nationales Ressourcen-Forum (NRF 2016)

Das Umweltbundesamt veranstaltet am 11. November 2016 das dritte Nationale Ressourcen-Forum (NRF). Die Konferenz findet im Ludwig Erhard Haus in Berlin statt. Ziel des NRF ist es, ein nationales Diskussionsforum im Themenfeld „Schonung natürlicher Ressourcen“ bereitzustellen, das auf die politische und wissenschaftliche Debatte des Themas fokussiert. Nach den beiden erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2012 und 2014 hat sich das NRF mittlerweile zu einer wichtigen Plattform in Deutschland entwickelt. Das NRF übernimmt eine wichtige Think-Tank-Funktion und unterstützt die Vernetzung und die Initiierung von Akteurs-Allianzen.

Das Nationale Ressourcen-Forum steht im engen inhaltlichen Kontext mit dem im Februar 2012 vom deutschen Bundeskabinett verabschiedeten „Deutschen Ressourceneffizienzprogramm“ (ProgRess) und seiner aktuellen Fortschreibung aus dem Frühjahr 2016 (ProgRess II).

Die Beiträge und Diskussionen der beiden vorangegangenen Konferenzen NRF 2012 und NRF 2014 haben gezeigt, wie komplex das Themenfeld Ressourcenschonung ist. Die vielfältigen Funktionen, die natürliche Ressourcen erfüllen, die komplexen Wertschöpfungsketten, die mit der Ressourcennutzung verbunden sind und nicht zuletzt die Vielzahl der beteiligten Akteurinnen und Akteure machen Ressourcenpolitik zu einem vielschichtigen und integrativen Politikfeld.

Das NRF 2016 legt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die Rolle des Themas Ressourcenschonung in der politischen Stiftungsarbeit in Deutschland. Weitere wesentliche Schlüsselfragen der Konferenz sind: Ressourcenschutz im urbanen Kontext – wie kann das konkret aussehen? Und: Ressourceneffizienz in der Praxis – Wie gelingt der Transfer von Forschungsergebnissen? Als Highlight der Konferenz am 11. November kann ein prominent besetztes Podium angesehen werden, welches die These diskutiert: Natürliche Ressourcen schützen – Schöpfung bewahren und globale Verantwortung konkret umsetzen.

Zum NRF am 11. November 2016 werden rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Anmeldung

Für eine Anmeldung zur Konferenz besuchen Sie die Konferenz-Homepage www.ressourcenforum.de.

Veranstaltungsort

Das Nationale Ressourcen-Forum 2016 wird im „Ludwig Erhard Haus“ in Berlin veranstaltet. Der Bahnhof Zoologischer Garten befindet sich in unmittelbarer Nähe. Die Entfernungen zum Berliner Hauptbahnhof betragen 5 km bzw. zum Flughafen Tegel 7 km. Das Umweltbundesamt empfiehlt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Kontakt

Projektkoordination:
Umweltbundesamt
Christopher Manstein
E-Mail: nrf@uba.de
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Deutschland

Organisatorische Unterstützung:
Ecologic Institut gemeinnützige GmbH
Jennifer Reck
E-Mail: nrf2016@ecologic-events.de
Pfalzburger Str. 43/44
10717 Berlin
Deutschland

Das dritte Nationale Ressourcen-Forum findet in Kooperation mit dem VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH statt.

 VDI Zentrum
Ressourceneffizienz



Konferenz 3. Nationales Ressourcen-Forum

Freitag, den 11. November 2016
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

www.ressourcenforum.de


Umwelt
Bundesamt

Konferenzprogramm NRF

Freitag, 11. November 2016

Vorabend (10.11.2016)

17.00 Get Together mit Teilnehmer/-innen des European Resources Forum 2016

09.00 Begrüßung und Eröffnung

Maria Krautzberger

Präsidentin, Umweltbundesamt

Barbara Hendricks*

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Ralph Appel

Direktor und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied, VDI Verein Deutscher Ingenieure

09.45 Podiumsdiskussion:
Das Thema Ressourcenschonung in der politischen Stiftungsarbeit – Einblicke und Ausblick

Jasper Eitze

Koordinator für Energie-, Klima- und Umweltpolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Philipp Fink*

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Stefanie Groll

Referentin Ökologie Inlandsabteilung, Heinrich-Böll-Stiftung

Steffen Kühne

Referent für Nachhaltigkeit und sozial-ökologischen Umbau, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Annett Witte*

Leiterin, Friedrich-Naumann-Stiftung

Silke Franke

Referat Umwelt, Klima, Ländlicher Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Hans-Seidel-Stiftung

Moderation: Dr. Kora Kristof

Leiterin Grundsatzabteilung, Umweltbundesamt

10.45 Kaffeepause

11.15 Plenarsitzung: **Ressourceneffizienz in der Praxis – Wie gelingt der Transfer von Forschungsergebnissen?**

Prof. Dr. Christa Liedtke

Leiterin der Forschungsgruppe Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Vorsitzende der Ressourcenkommission am Umweltbundesamt

Reinhard Kaiser

Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Wilfried Kraus*

Unterabteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: Sascha Hermann

Geschäftsführer, VDI Technologiezentrum GmbH, stellvertretender Vorsitzender der Ressourcenkommission am Umweltbundesamt

12.15 Mittagspause

13.30 Plenarsitzung: **Ressourcenschutz im urbanen Kontext – wie kann das konkret aussehen?**

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Clemens Deilmann

Leiter des Forschungsbereichs Ressourceneffizienz von Siedlungsstrukturen, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Prof. Dr. Sigrun Kabisch*

Department Stadt- und Umweltsoziologie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

N. n.

Deutscher Städtetag

Stephan Günthner

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Referat Digitale Stadt, Risikovorsorge

Moderation:

Martin Schmied, Leiter der Abteilung

Verkehr, Lärm und räumlicher Raum, Umweltbundesamt

Dr. Martin Vogt, Geschäftsführer,

VDI Zentrum Ressourceneffizienz

14.30 Podiumsdiskussion: **Natürliche Ressourcen schützen – Schöpfung bewahren und globale Verantwortung konkret umsetzen**

Kardinal Reinhard Marx*

Erzbischof von München und Freising, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm*

Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland

Prof. Dr. Hans Diefenbacher

Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg, Stellvertreter des Leiters der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V.

Moderation: Dr. Hermann E. Ott

Senior Advisor für Globale Nachhaltigkeits- und Wohlfahrtsstrategien, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

15.45 Zusammenfassung, Schlussworte
Dr. Harry Lehmann

Leiter Fachbereich Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltbundesamt

*angefragt



Foto: Ludwig Erhard Haus / Quelle: IHK Berlin